

Stadtsanierung Goslar - Jürgenohl
Sanierungsgebiet „Jürgenohl“
Soziale Stadt
Antrag auf Bewilligung von Mitteln aus dem Verfügungsfonds

Antragstellende Person

Projekttitlel:			
Durchführungszeitraum:			
Antragsstellende Person:	Name:	Vorname:	
	Straße/Hausnummer:		
	PLZ:	Ort:	
	Telefon:	E-Mail	
in Kooperation mit:			

Bankverbindung

Name:	Vorname:		
Name und Ort des Kreditinstituts:			
IBAN:			
BIC:			

Ich/ Wir beantrage(n) die Bewilligung einer Zuwendung in Höhe von _____ EUR
zur Durchführung des o.g. Projekts im Programmgebiet „Jürgenohl“.

Die Projekte fördern die Umsetzung von mindestens einem der Sanierungsziele durch:
(bitte ankreuzen)

- Erhöhung Aufenthaltsqualität an zentralen Orten
- Erhalt und Qualifizierung der Wohnfunktion
- Schaffung von nachbarschaftlichen Kontakten
- Förderung der Stadtteilkultur

Projektbeschreibung und Projektziele (ggf. als Anlage beifügen):

--

Ausgaben/ Finanzierung (ggf. als Anlage beifügen)

Gesamtkosten der Maßnahme:	
eingesetzte Eigenmittel:	
sonstige Drittmittel:	
Zuwendung aus dem Verfügungsfonds:	

Verwendungszweck Fördermittel

--

Ich/ wir erkläre(n), dass

- die in diesem Antrag einschließlich seiner Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind,
- mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und nicht vor Bewilligung der Zuwendung begonnen wird,
- mir/uns die Richtlinien der Stadt Goslar für den Verfügungsfonds bekannt sind und verbindlich anerkannt werden.

Datum, Unterschrift der antragstellenden Person

Bitte beachten:

Vorliegenden Anträge werden dem Quartiersmanagement und dem Sanierungsträger für eine fachkundliche Stellungnahme vorgelegt. Über die freigegebenen Anträge trifft anschließend das Entscheidungsgremium per Umlaufbeschluss eine Entscheidung. Eine Prüfung der Antragsunterlagen und die Entscheidungsfindung kann u. U. bis zu sechs Wochen betragen.

Ein Rechtsanspruch auf Bewilligung besteht nicht. Über das Ergebnis werden die Antragstellenden unterrichtet. Die Auszahlung bewilligter Mittel erfolgt auf Grund der Vorlage einer Abrechnung (Anlage 3).